

JUMP!	Kooperation	COOP Einheit 1
--------------	--------------------	-----------------------

Lernergebnisse	Niveau 5
-----------------------	-----------------

Verantwortung und Selbständigkeit
--

- Eine breite Palette von Hilfsmittel und Methoden auswählen, vorbereiten, anpassen und leiten, um die Zusammenarbeit in Ausbildung und im Bauen zu fördern
- Prinzipien aus Ökosystemen auf Ausbildungs- und Bauaktivitäten zur Verbesserung des Lernens und der Zusammenarbeit anwenden
- Kooperation mit einem Ort, der Zeit, den Menschen, der Natur, den Sinnen usw. erforschen
- Gruppendynamiken anstoßen, leiten und flexibel darauf reagieren
- Interaktionen mit und Austausch von Materialien, Werkzeugen, Ideen, Wissen und Fähigkeiten, Gefühlen usw. anregen
- Das Gruppenwohlbefinden fördern
- Rollen, Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Ziele gemeinsam mit den Teilnehmer/innen angehen

KENNTNISSE	FERTIGKEITEN
-------------------	---------------------

<p>PRINZIPIEN UND KONZEPTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Was ist Kooperation und welche Rolle spielt sie für die Gesundheit des Planeten und für einen Wandel hin zu regenerativen Lebensweisen? ○ Teilnahme, Kooperation, Zusammenarbeit, Beitrag usw.: Jenseits von Begriffen und Definitionen, womit kooperieren wir? ○ Von den Prinzipien der Kooperation in Ökosystemen lernen: Lebendige Systeme, Reziprozität/Wechselwirkungen, Interdependenz, Synergie, kollektive Intelligenz... ○ Unbewusste Muster hinter Gruppendynamiken (Co-Regulierung, Spiegelung, Lebenszyklus einer Gruppe, Familieneinfluss) <p>HERANGEHENSWEISEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperationsbasiertes Lehren, Lernen, Bauen: Materialien, Werkzeuge und Ideen gemeinsam handhaben für mehr Autonomie, Selbstwirksamkeit und Eigenermächtigung, die Freiheit und das Wachstum eines jeden Einzelnen ○ Teambuilding und Gruppendynamik für Zusammenhalt, Resilienz, Inklusion, Diversität, Gleichgewicht ○ Von Zusammenarbeit hin zu Co-Kreation - Raum schaffen für das Unbekannte/Unerwartete/Spontane ○ Wie man Kommunikation kooperationsunterstützend einsetzt, in der Tradition verwurzelt (mündliche Kultur) <p>METHODEN, PRAKTIKEN UND TOOLS</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wichtige Modelle gewaltfreier Kommunikation ○ Kernpraktiken für kooperationsfördernde Workshops und Baustellen: Einstimmung / Dankbarkeit und Wertschätzung / Gruppenvereinbarungen, Rollen und Verantwortlichkeiten (<i>Keeper</i>), Give and Gain / Spiel ○ Tools und Aktivitäten für Teambuilding / Feedback und Gruppenreflexion / Gruppenentscheidungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Einzelpersonen und Gruppen kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> - rechtzeitig und effektiv (vor, während und nach dem Training) - respektvoll und mit Einfühlungsvermögen - durch Zuhören und auf Bedürfnisse eingehend - so dass Konsensfindung möglich ist - einladend und einbeziehend - auf Stress und Konflikte eingehen ○ Kooperative Aktivitäten und co-kreative Prozesse anbieten und anleiten ○ Klare und flexible Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten fördern ○ Vielfalt wertschätzen ○ Entscheiden wann Kleingruppen angemessen sind ○ Die Größe und Zusammensetzung der Teams angemessen variieren und anpassen ○ Arbeit in Gruppen leiten ○ Kollektive Einstimmung, Anfangs- und Abschlussrunden leiten ○ Gruppenvereinbarungen treffen und auf <i>Keepers</i> zurückgreifen ○ Dankbarkeit und Wertschätzung fördern und vorleben ○ Raum für Spiele und freies Spiel schaffen ○ Tools und Prozesse verwenden für <ul style="list-style-type: none"> - Teambuilding - Gruppenentscheidungsfindung - Gruppenreflexion, Feedback, gemeinsamer Rückblick - Konfliktlösung - Stressreduktion - Netzwerken
---	--